



Protokoll der 10. ordentlichen Mitgliederversammlung

Gedächtnisprotokoll des Präsidenten – 25. April 2019

Datum: Donnerstag, 12. April 2018, 19 Uhr

Ort: Pestalozzi-Bibliothek Zürich-Hardau, Norastrasse 20, 8004 Zürich

Anwesende: ca. 15 Mitglieder, einzelne Gäste, darunter Botschafter Ilir Gjoni, Andreas Hemming

Traktanden & Beschlüsse

1. Begrüssung
Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Er verweist auf den zugestellten Jahresbericht, der unter anderem den Bericht des Präsidenten, die Vereinsrechnung und das Budget sowie die Ziele fürs Jahr 2018 enthält. Arbnora Saiti erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.
2. Genehmigung der Traktandenliste
Es wurden keine weiteren Traktanden angemeldet. Die Traktandenliste gilt als genehmigt.
3. Wahl der Stimmzähler
Zwei Mitglieder werden als Stimmzähler bestimmt.
4. Protokoll der 9. o. Mitgliederversammlung vom 6. April 2017
Das auf der Website seit bald einem Jahr einsehbare Protokoll der letztjährigen MV wird von der Mitgliederversammlung genehmigt. Der Präsident spricht dem Protokollführer Christian Hadorn seinen Dank aus.
5. Jahresbericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2017
Der Präsident verweist auf den ausführlichen Bericht im Jahresbericht der GSA und fasst das wichtigste nochmals zusammen: Positiv bleibt vom Jahr 2017 in Erinnerung unter anderem der schöne Vortrag von Christian Zindel über die Archäologie Albaniens und sein Buchprojekt (der Führer ist zwischenzeitlich erschienen) an der letztjährigen GV; die Jubiläumsveranstaltung in Bern im November mit Vorträgen von Zef Ahmeti, Francis Cousin, Lars Haefner und Schriftsteller Marc P Sahli; zwei Vorträge an Hochschulen (Luzern, Haus der Farbe); viele Aktivitäten rund um Albanien: das 25-Jahr-Jubiläum der Botschaft in Albanien, die Gründung der schweizerisch-albanischen Handelskammer in Albanien, die Eröffnung des Honorarkonsulats in Zürich und die Albanian Gala Night; zwei eindrucksvolle Reisen nach Albanien des Präsidenten; und viel positives Feedback für die Albanischen Hefte. Aus verschiedensten Gründen haben dunkle Wolken das Jahr 2017 getrübt: so Krankheit und Unfälle, kranke Angehörige, Ausbildungen und hohe berufliche Arbeitsbelastung bei den Vorstandsmitgliedern, was eine normale Arbeit im Vorstand verunmöglichte; eine Absage des Veranstaltungsortes in Bern wegen



Doppelbuchung; die wenigen Besucher und das schlechte Wetter am Albanian Festival in Schaffhausen; die im Tessin wohnhafte Schriftstellerin Elvira Dones, die eine Woche vor der letztjährigen GV informieren liess, dass sie nicht für die Lesung in Zürich kommen könne; und der Hoster unserer Website, der den Vertrag kündigte. Zumindest ist die GSA finanziell gut durchs Jahr gekommen: Der Umsatz wurde deutlich gesteigert wie auch der Gewinn, obwohl nicht immer alles nach Plan gelaufen war. Das Jahr 2018 sei aber wieder gut gestartet. Der Jahresbericht wird von den Mitgliedern angenommen.

6. Rechnung über das Geschäftsjahr 2017 – Bericht und Anträge der Revisoren

Der Präsident verweist auf die Abrechnung im Jahresbericht der GSA, muss aber feststellen, dass weder die Kassiererin Arta Saliji, noch einer der Revisoren (Carlo Isepponi, Markus Baumgartner) anwesend sind und auch kein Revisorenbericht vorliegt. Er entschuldigt sich, dass er nicht vor der GV sichergestellt hat, dass die Revisoren über den Termin informiert sind und die Revision von der Kassiererin in die Wege geleitet worden ist.

Der Präsident fasst die wesentlichen Zahlen der Rechnung zusammen. Den Einnahmen von Fr. 3718,80 stehen Ausgaben von Fr. 2303,70 für Albanische Hefte, Anlässe und Reisespesen gegenüber. Gewisse Rechnungen aus dem Jahr 2017 waren beim Abschluss noch ausstehend, weshalb gewissen Abschreibungen vorgenommen wurden. Der Gewinn beträgt Fr. 1415, auf dem Konto sind Fr. 3127,85. Die detaillierte Buchhaltung kann beim Präsidenten eingesehen werden.

Nach kurzer Diskussion im Plenum wird beschlossen:

Für den Fall, dass die gewählten Revisoren die Revision nicht vornehmen wollen/können, sollen Afërdita Memeti und Mirlinda Shala als Ersatzrevisorinnen gewählt.

Die Rechnung soll genehmigt und die Kassiererin entlastet werden unter dem Vorbehalt, dass die Revisoren die ausstehende Revision noch nachholen und in ihrem Revisionsbericht keinerlei Unregelmässigkeiten feststellen.

7. Abnahme der Rechnung 2017

Die Rechnung wird genehmigt und die Kassiererin entlastet unter dem Vorbehalt, dass die Revisoren die ausstehende Revision noch nachholen und in ihrem Revisionsbericht keinerlei Unregelmässigkeiten feststellen.

8. Ziele und Programm 2018

Aus privaten Gründen werden im Jahr 2018 nicht grosse Ziele erreicht werden können, da dem Vorstand nur begrenzt Zeit zur Verfügung steht. Geplant ist, das Netzwerk weiter auszubauen und zu pflegen und vor allem die Vorstandsarbeit wieder zu regeln. Im Herbst könnte noch ein Anlass im kleinen Rahmen durchgeführt werden, denn Zusammenkünfte machen immer einen guten Teil des Vereinslebens aus – hierfür gibt es Ideen, aber noch keine genaue Planung. Die nächste Ausgabe der Albanischen Hefte wird den Mitgliedern bald per Post zugestellt werden. Es ist eine besondere Ausgabe, die sich den schweizerisch-albanischen Beziehungen widmet und zu der der Präsident viel beigetragen hat. Bezüglich Netzwerk ist in den ersten Monaten des Jahres schon einiges gelaufen: Bei einer Reise in den Kosovo



habe der Präsident den Schweizer Botschafter Jean-Hubert Lebet kennengelernt und den kosovarischen Aussenminister Behgjet Pacolli zu einem längeren Gespräch in kleinem Rahmen getroffen. Zudem war er am Empfang der kosovarischen Botschaft im Februar in Bern. Früher in der laufenden Woche fand im Honorarkonsulat in Zürich ein Treffen mit Pandeli Majko, dem albanischen Diaspora-Minister, statt. Zudem beabsichtigt der Vorstand, der GSA zu einem neuen visuellen Auftritt zu verhelfen.

9. Budget 2018

Der Präsident verweist auf das Budget im Jahresbericht der GSA. Das Budget für das laufende Jahr ist etwas ambitionierter, was die Einnahmen anbelangt. Aber bei den Ausgaben besteht ebenfalls Flexibilität: Sie können wenn nötig reduziert werden. Das Budget wird genehmigt.

10. Erneuerungswahlen

Wiederwahl Vorstand

Die Vorstandsmitglieder treten alle zur Wiederwahl an. Die Mitgliederversammlung wählt in den Vorstand: Arbnora Saiti, Arta Saliji, Luljeta Granwehr-Daka, Suela Jorgaqi, Albert Ramaj, Christian Hadorn, Florim Kadriu und Lars Haefner. Letzterer wird wieder zum Präsidenten gewählt.

Wiederwahl Revisoren

Carlo Isepponi und Markus Baumgartner werden als Revisoren wiedergewählt. Für den Fall, dass sie die Wahl nicht annehmen, werden Afërdita Memeti und Mirlinda Shala als Ersatzrevisorinnen gewählt. Der Präsident dankt ihnen für ihr spontanes Einspringen.

12. Behandlung von Anträgen

Es wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

13. Allgemeine Umfrage

Frédéric Maeder aus Bern stellt kurz das Projekt seiner Tochter Tanja Laeri vor, die als Künstlerin in Tirana gelebt hat. Sie möchte weiterhin Projekte in Albanien realisieren, unter anderem aus alten Bunkern vor der nordalbanischen Küste ein künstliches Riff entstehen lassen. Damit wird der Tourismus angekurbelt und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Ein Crowdfunding soll demnächst starten. Suela Jorgaqi, unsere Gastgeberin, präsentiert das Konzept der Interkulturellen Pestalozzi-Bibliothek.

Ende der Mitgliederversammlung ca. 20.30 Uhr.

Vortrag "Mirdita – eine Region zwischen Tradition und Moderne" –

Anschliessend an die Mitgliederversammlung hält Andreas Hemming, Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Albanischen Freundschaftsgesellschaft, einen Vortrag über die Mirdita, eine Region in Nordalbanien mit einer ganz eigenen Geschichte. Andreas Hemming berichtet über seine Forschungen als Ethnologe in der lange sehr abgeschiedenen Gegend. Und er zeigt auf, welche Auswirkungen der Bau der Autobahn nach Kosova für diese kaum erschlossene Bergwelt hat.



Zudem präsentiert Andreas Hemming kurz die Deutsch-Albanische Freundschaftsgesellschaft, der er seit ein paar Jahren vorsteht. Die DAFG wurde anfangs der 1970er Jahre gegründet. Seit ein paar Jahren arbeiten die DAFG und die GSA in verschiedenen Bereichen zusammen, mitunter bei der Herausgabe der Zeitschrift Albanischen Hefte.

Protokoll i.V.

Lars Haefner